

# RS OGH 1975/7/1 5Ob101/75, 6Ob768/77, 3Ob559/77, 7Ob556/78, 7Ob692/80, 6Ob550/81, 5Ob753/81, 7Ob568/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 01.07.1975

## Norm

ABGB §983

## Rechtssatz

Beim Darlehen werden vertretbare Sachen in das Eigentum des Empfängers mit der Abrede übertragen, dass die gleiche Menge gleicher Art und Güte zurückzugeben ist. Zu den essentiellen Erfordernissen des Darlehens gehört sohin das Versprechen der Rückzahlung.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 101/75  
Entscheidungstext OGH 01.07.1975 5 Ob 101/75
- 6 Ob 768/77  
Entscheidungstext OGH 17.11.1977 6 Ob 768/77  
nur: Zu den essentiellen Erfordernissen des Darlehens gehört sohin das Versprechen der Rückzahlung. (T1)
- 3 Ob 559/77  
Entscheidungstext OGH 22.11.1977 3 Ob 559/77  
nur: Beim Darlehen werden vertretbare Sachen in das Eigentum des Empfängers mit der Abrede übertragen, dass die gleiche Menge gleicher Art und Güte zurückzugeben ist. (T2)
- 7 Ob 556/78  
Entscheidungstext OGH 15.06.1978 7 Ob 556/78  
nur T1; Veröff: SZ 51/92 (hiezu Zemen JBl 1986,205)
- 7 Ob 692/80  
Entscheidungstext OGH 27.11.1980 7 Ob 692/80  
nur T1
- 6 Ob 550/81  
Entscheidungstext OGH 04.03.1981 6 Ob 550/81  
Auch; Beisatz: Wenn kein bestimmter Rückzahlungsstermin vereinbart, kann sich die Fälligkeit auch nach dem zweiten oder dritten Fall des § 904 ABGB bestimmen. (T3)
- 5 Ob 753/81

Entscheidungstext OGH 12.01.1982 5 Ob 753/81

Vgl auch; nur T1; Beisatz: In der Feststellung, dass ein Darlehen zugezählt wurde, liegt auch die Feststellung der Vereinbarung der Rückzahlungsverpflichtung. (T4)

- 7 Ob 568/88

Entscheidungstext OGH 28.04.1988 7 Ob 568/88

Veröff: RdW 1988,350 = WBI 1988,369

- 8 Ob 553/89

Entscheidungstext OGH 29.06.1989 8 Ob 553/89

Auch; Veröff: WBI 1989,351

- 2 Ob 2163/96v

Entscheidungstext OGH 26.06.1997 2 Ob 2163/96v

Auch; nur T1

- 9 Ob 395/97x

Entscheidungstext OGH 11.02.1998 9 Ob 395/97x

Auch; Beisatz: Ohne Verlangen auf Rückgabe entsteht kein Darlehen, weil bei Leistung von Geldbeträgen an oder für Familienangehörige eine schlüssig begründete Rückzahlungsverpflichtung zu verneinen ist. (T5)

- 6 Ob 129/98h

Entscheidungstext OGH 27.05.1998 6 Ob 129/98h

Beis wie T3

- 8 Ob 100/00i

Entscheidungstext OGH 09.11.2000 8 Ob 100/00i

nur T1; Beisatz: Im Familienkreis ist eine schlüssig begründete Rückzahlungsverpflichtung ohne Hinzutreten weiterer Umstände grundsätzlich zu verneinen. (T6)

- 10 Ob 93/02b

Entscheidungstext OGH 18.07.2002 10 Ob 93/02b

Auch; Beisatz: Für das Darlehen ist die Verpflichtung zur Rückzahlung wesentlich. (T7)

Beisatz: Stützt die klagende Partei ihre Forderung auf einen ganz konkreten Vertragstyp (hier: Darlehen), muss sie demnach dieses für die Annahme eines Darlehensvertrages wesentliche Versprechen der Rückzahlung beweisen. Misslingt der Nachweis dieser den Anspruch begründenden rechtserzeugenden Tatsache, ist das Klagebegehren abzuweisen. (T8)

- 10 Ob 51/04d

Entscheidungstext OGH 14.09.2004 10 Ob 51/04d

Vgl auch; nur T1; Beis wie T6

- 7 Ob 274/04a

Entscheidungstext OGH 15.12.2004 7 Ob 274/04a

nur T1

- 7 Ob 89/05x

Entscheidungstext OGH 11.05.2005 7 Ob 89/05x

nur T1; Beis wie T4

- 7 Ob 91/13b

Entscheidungstext OGH 02.10.2013 7 Ob 91/13b

nur T1

- 5 Ob 237/13h

Entscheidungstext OGH 21.01.2014 5 Ob 237/13h

Auch

- 10 Ob 34/15w

Entscheidungstext OGH 19.05.2015 10 Ob 34/15w

Auch; nur T1; Beis wie T4; Beis ähnlich T5; Beis wie T7

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0019325

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

05.08.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)